



# Wettkampfprogramm Rhönradturnen 2009

# Wettkampfprogramm 2009

## **L8 weiblich:**

Pflicht Gerade, Pflicht Spirale, Pflichtwahlsprung, Kür Gerade  
(2 Pflichtwahlsprünge der bessere kommt in die Wertung)  
Qualifikationsgrenze DM: Mindestpunktzahl 16,50 Punkte

## **L8 männlich:**

Pflicht Gerade, Pflicht Spirale, Pflichtwahlsprung, Kür Gerade  
(2 Pflichtwahlsprünge der bessere kommt in die Wertung)  
Qualifikationsgrenze DM: Mindestpunktzahl 16,50 Punkte

# Wettkampfprogramm 2009

## IRV Sprungbestimmungen Ausgabe 200811 v1-2

### **L8 :**

Pflichtwahlsprung

(2 Pflichtwahlsprünge der bessere kommt in die Wertung)

Pflichtwahlsprünge:	Gruppe	Schwierigkeit
Grätschsitz Überschlag	D3	1,0
Durchhocken	A3	0,5
Salto gehockt vw. oder rw.	B3 / C2	2,0 / 2,0
Strecksprung vw. oder rw.	B1 / C1	0,5 / 0,5

# Wettkampfprogramm 2009

## **L9 weiblich:**

Pflicht Spirale, Kür Gerade, Kür Spirale, Kür Sprung  
(2 Kürsprünge der bessere kommt in die Wertung)

Qualifikationsgrenze DM: Mindestpunktzahl 19,50 Punkte

## **L9 männlich:**

Pflicht Spirale, Kür Gerade, Kür Spirale, Kür Sprung  
(2 Kürsprünge der bessere kommt in die Wertung)

Qualifikationsgrenze DM: Mindestpunktzahl 19,50 Punkte

# Wettkampfprogramm 2009

## **L10 weiblich:**

Kür Gerade mit Musik, Kür Spirale, Kür Sprung  
(2 Kürsprünge der bessere kommt in die Wertung)

Qualifikationsgrenze DM: Mindestpunktzahl 18,00 Punkte

Demonstrationswettkampf Schwierigkeitskür wird ausgesetzt !!!!!

## **L10 männlich:**

Kür Gerade mit Musik, Kür Spirale, Kür Sprung  
(2 Kürsprünge aus 2 unterschiedlichen Kategorien  
der Mittelwert kommt in die Wertung

Option auf den 3 Sprung ist vorhanden)

Qualifikationsgrenze DM: Mindestpunktzahl 18,00 Punkte

Demonstrationswettkampf Schwierigkeitskür wird ausgesetzt !!!!!

# Wettkampfprogramm 2009

## L10: Musikkür:

### Änderung der SK in der Musikkür auf:

	Teil	Wert	Anzahl	Gesamtwert
	D	0,80	1	0,80 P.
	C	0,60	3	1,80 P.
	B	0,40	3	1,20 P.
			<hr/>	<hr/>
			7	3,80 P.
Gutpunkt für B-,		0,20		<hr/>
C- oder D-Abgang				0,20 P.
				<hr/>
				4,00 P.

# Wettkampfprogramm 2009

## L10: Musikkür:

- Wertteile, die in einer oberen Phase gezeigt werden müssen eine vollständige untere Phase haben um anerkannt zu werden. Endet ein Wertteil in einer Pose wird es nicht anerkannt
- Bewertung der Musikalität wie in den IRV Bestimmungen 2007
- Kürzung der Gesamtdauer der Kür auf **Max. 3.15** ab 1.1.2008
- Kein Zeitlimit am Küranfang wann die Übung nach Beginn der Musik anfangen muss

# Wettkampfprogramm 2009

## L10: Spirale

in der **Spirale** muss nach einer Unterbrechung dem OK angesagt werden ob der Turner direkt mit seiner Übung fortfährt oder eine Radumdrehung gebraucht wird um die Übung wieder aufzunehmen, die nicht in die Bewertung eingeht.

# Wettkampfprogramm 2009

## L10: Spirale

- **Bonus von 0,2 für Risikoteile**, oder außergewöhnliche Teile in der Spirale, das A- Teil entfällt, gültig ab 1.1.2008

**Risikoteile** sind:

- Übungen mit Bücke:
  - C 3: Übungen mit Bücke und weiterem B Teil oder D 2/D
- Übungen mit Handstand (D4/ D7)
- C 18 (Überkippen aus dem tiefen Seitgrätschwinkelstand)  
Seitliegestütz auf dem oberen Reifen (alle Varianten)
- D 6: freier Wechsel ohne Bindung
- D9 : alle Übungen mit dezentral geturntem Übergang

# Wettkampfprogramm 2009

## **L10:**

Mehrkampfmeisterschaft und **Einzelmeisterschaft**

Mehrkampf: (Kür Gerade Musik, Kür Spirale, Kür Sprung)

### **Einzelmeisterschaft:**

Teilnehmer turnt nur eine Disziplin im Rahmen des Mehrkampfes

Bei NDM / SDM wird der Einzelmeister durch die Auswertung der einzelnen Disziplinen ermittelt.

Bei DM werden durch die Auswertung der einzelnen Disziplinen die Finalteilnehmer ermittelt.

Die Titel werden nur im Finale vergeben.

# Wettkampfprogramm 2009

## **L10:**

Die Quotenregelung für den Mehrkampf wird beibehalten (5 fest Rest aus Platzierung 1-14 Vorjahr).

**Zusätzlich gilt für die Einzeldisziplinen :**

Platzierung 1 - 6 aus der jeweiligen Disziplin, wenn 60 % der Punktzahl erreicht sind.

Dem Ausrichter steht ein Startplatz pro Wettkampfklasse ( jeweils männlich und weiblich) frei.

Der Starter entscheidet an welchen Disziplinen er teilnimmt.

# Wettkampfprogramm 2009

## DVMM

6 Mannschaften plus 1 Mannschaft für den Ausrichter.  
DVMM es wird nur ein Finale mit maximal 7 Mannschaften geturnt.

## Quotenregelung für die DVMM:

1 Mannschaft aus dem Süden  
1 Mannschaft aus dem Norden  
Rest aus Platzierung 1-4 des Vorjahrs.

**Keine Streichnote bei den Vereins- Mannschafts- Meisterschaft**